



SCHULLEITUNGEN

SCHULTRÄGER

Sportstätten

Hallenausstattung mit Geräten für den Unterricht

GUTE **BILDUNG**
Beste Aussichten
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Geräteausstattung

Entscheidend für den Umfang der Geräteausstattung ist die Größe der Halle und deren beabsichtigte Nutzung. Darüber hinaus müssen entsprechend den jeweiligen Lehr- und Bildungsplänen des Schulsports und den örtlichen Aktivitäten des Vereinssports die Auswahl und die Bemessung des Geräteumfangs festgelegt werden. Eine Ausstattungsliste für Sportgeräte hat nur mittelfristige Gültigkeit. Die Entwicklung im Schulsport, Weiterentwicklungen auf dem Gerätesektor und neue Sportgerätenormen zwingen zu einer regelmäßigen Überprüfung der Vorlage.

Der vorliegende Plan für die Geräteausstattung dient als Orientierungshilfe für die bedarfsgerechte Ausstattung unterschiedlicher Normsporthallen. Er entbindet den Anwender nicht von der Notwendigkeit, für die jeweilige Sporthalle Überlegungen anzustellen, welche Geräte in welcher Menge und Qualität aufgrund der jeweiligen örtlichen Situation benötigt werden.

Die Ausstattungsliste ist weder für Spezialsporthallen anwendbar, noch berücksichtigt sie lokale Schwerpunktsportarten oder besondere Nutzergruppen. Wird die Halle beispielsweise in erster Linie von Grundschulkindern benutzt, muss der Plan entsprechend überarbeitet werden.

Zur Ausstattung einer Sporthalle gehören Einbaugeräte, transportable Großgeräte und Kleingeräte. Bei der Wahl von Sportgeräten ist besonders auf deren Haltbarkeit zu achten. Billiges Verschleißmaterial ist zu vermeiden. Die Geräte müssen den Nutzergruppen entsprechend sportgerecht, funktionsfreundlich (z.B. leicht transportierbar) und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand sein.

Es werden hier zunächst solche Geräte aufgeführt, die heute in Sporthallen intensiv benutzt werden, zu denen aber entsprechende Angaben in allgemeinen Beschreibungen fehlen.

Eine detaillierte Geräteausstattung für Normsporthallen folgt.



Wichtige Details

Im Folgenden werden Ausstattungsdetails aufgeführt, die zur Grundausstattung einer Sporthalle gehören, erfahrungsgemäß aber oft vergessen werden:

- es wird empfohlen, für alle Hallenteile durchgehende Badminton-Mehrfachnetze oder Volleyballnetze zur Längsteilung anzuschaffen. Diese Netze werden an höhenverstellbaren Spielsäulen (bei Volleyballnetzen mit Spannvorrichtung) befestigt. Die Netze benötigen eine höhenverstellbare Mittelsäule als Stütze und freistehende Badmintonstützen für die einzelnen Felder. Sofern die Spielsäulen an Hallenwänden angebracht werden sollen, muss der Einbau innenwandbündig erfolgen,
- Handballtore sollen aus Transportgründen und, um Stellfläche im Geräteraum einzusparen, mit Klappbügeln aus Stahlrohr versehen sein. Die Torprofile sollten aus Leichtmetall bestehen. Für den Transport und die Aufbewahrung der Tore sollen geeignete Transportwagen zur Verfügung stehen. Eine Befestigungsmöglichkeit für das Tornetz verhindert, dass dieses beim Transport auf dem Boden schleift. Mit einem engmaschigen Netz versehen, können diese Tore auch als Hockeytore verwendet werden.

Für den Transportwagen wird eine lichte Geräteraumöffnung von mindestens 2.20 m Höhe benötigt,

- reißfestes Baustellenband als Ersatz für die Zauberschnur oder für Spielnetze soll für den Übungsbetrieb in ausreichender Menge vorhanden sein. Die Aufbewahrung erfolgt auf einer Wickelspule,
- Markierungskegel (Warnhütchen) als Ersatz für Grenzfahnen sind vielseitiger verwendbar, leichter zu transportieren und weniger sperrig. Mit Nummern und Löchern versehen sowie in verschiedenen Farben eignen sie sich hervorragend als Organisationshilfe im Sportunterricht,
- ein elektrischer Ballkompressor darf nicht fehlen. Er muss leistungsstark (mind. 100 l/min) sein und über eine genaue Druckanzeige verfügen.
- ist der Sportboden nachweislich für das Kugelstoßen geeignet, sollten die Hallenkugeln in einem eigens dafür vorgesehenen Transportwagen (z.B. „Einkaufswagen“ mit breiten Rollen) deponiert werden,

- Für jedes Hallenteil sollte mindestens eine Spielstand- Anzeigetafel (mit Volleyball Aufschlaganzeige) zur Verfügung stehen,
- Tischtennisplatten sollten möglichst in einem wenig benützten Geräteraumteil oder in einem eigens dafür vorgesehenen Raum aufbewahrt werden, da die Platten einen großen Platzbedarf haben. Es empfiehlt sich, Netze, Schläger und Bälle in einem abschließbaren Tischtenniswagen unterzubringen, dessen Schließzylinder im Gesamtschließsystem integriert ist,
- die Anschaffung von Markierungsleibchen kann aus hygienischen Gründen nur dann empfohlen werden, wenn für deren regelmäßige Reinigung gesorgt ist. Eine Alternative hierzu sind Parteibänder in verschiedenen Größen und Farben,
- Vario-Lattenhalterungen mit Umlenkbügel für Hochsprung und Trainingshilfen mit Gelenken sind wertvolle, ökonomische und sichere Geräte für das Sprungtraining,
- Multifunktionskästen mit Bohrungen und Aussparungen bieten in Kombination mit anderen Sportgeräten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten (z. B. flexible Gerätelandschaften) für den Vereins- und Schulsport
- der aktuelle Trend zur alternativen Nutzung von Sportgeräten (z. B. durch Parcours, Slackline) führt häufig dazu, dass Sportgeräte nicht bestimmungsgemäß (außerhalb der Gewährleistung des Herstellers) eingesetzt werden. Belastungen von Geräten über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus stellen ein hohes (Haftungs-)Risiko dar und verlagern die Verantwortung auf die Lehrkraft oder den Übungsleiter. Herstellerhinweise sind unbedingt zu beachten. Im Bedarfsfall ist der Hersteller zu kontaktieren,
- um die erforderlichen regelmäßigen Prüfungen von Sportgeräten und damit auch eine sichere Nutzung zu gewährleisten, sollte ein Wartungsvertrag mit einer fachkundigen Firma oder Person abgeschlossen werden (vgl. § 39 Abs. 1 der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Allgemeine Vorschriften“ (GUV-V A1). Im Übrigen gilt auch für Sportgeräte: eine rechtzeitige Kontrolle und ggf. Reparatur spart im Endeffekt höhere Folgekosten,
- Sportgeräte für Außenanlagen sollten in einem separaten Außengeräteraum untergebracht werden. Dessen Ausstattung ist abhängig von der Art und Zahl der vorhandenen Geräte.

Geräteliste für Sporthallen (Ausstattungsliste)

Die hier vorgestellte Geräteliste darf nicht als Ausstattungsnorm für alle Standorte missverstanden werden. Sie wurde vielmehr als Grundlage und Hilfe bei Ausstattungsfragen konzipiert und sie wird von den Sportstättenberatern des Landes Baden-Württemberg empfohlen.

Der Geräteumfang muss entsprechend der beabsichtigten Nutzung und unterschiedlichen Nutzgruppen (Schulsport, Vereinssport, Behindertensport etc.) sowie eventuell vorhandener lokaler Schwerpunktsportarten modifiziert werden. Die folgende Geräteausstattung gilt für Sporthallen, die in erster Linie von Grundschulkindern benutzt werden.

Die mit der Farbe **ORANGE** gekennzeichneten Ausstattungsgegenstände, gehören zu den wünschenswerten Ausstattungsgegenständen, alle anderen gehören zum notwendigen Umfang. Spezieller Grundschulbedarf ist **HELLGRÜN** unterlegt.



I. Einbaugeräte

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
1	Steckreck, alternativ Versenckreck (Anordnung im Quadrat)	1 x 5	1 x 5	2 x 5	bei Dreifelderhallen sollten zumindest die Hülsen für zwei Anlagen vorgesehen werden.
2	Ablage für Stangen, Wandkonsole, waagrecht	1	1	2	alternativ Transport- und Ablagewagen für Säulen und Stangen
3	Variables Schaukel- und Klettersystem (Multischaukelanlage)	1	1	1	mit Pendelsitz, Schaukeltuch, Schwingmatte, Gitterleiter/Strickleiter, Kletternetz
4	Klettertaue, Kletterstangen und Gitterleitern nach Bedarf	6	6	2 x 6	wandversenkt (Wandnische)
5	Multifunktionelle Kletteranlage	1	1	1	
6	Sprossenwände (Doppelfelder)	2	2	2 x 2	wandversenkt, schwenkbar mit außenliegender Schwenkachse und Abpolsterung
7	Sprossenwände (Doppelfelder)	1	1	1	Toröffnung mit Boulderwandelementen
8	Basketballanlagen für Querspielfelder (Übungsspielfelder) (1,20 x 1,80 m), wettkampfgerecht (Ausladung: 1.20/1.70/2.20 m)		2	3	manuell schwenkbar für Geräteraumseite; mit Motor hochziehbar auf Tribünenseite, aus Sicherheitsglas, abklappbar, aus Sicherheitsgründen wird eine Ausladung von mind. 1.70 m empfohlen
9	Basketball Übungsbretter (für die Stirnseiten der Halle; 1.20 x 0,90 m)	4	4	4	höhenverstellbar; alle Körbe abklappbar. Übungsbretter sollen nicht gegenüberliegend angeordnet werden, um kein Spielfeld vorzutäuschen.
10	Spielsäulen für Mittenunterstützung mit Bodenhülsen	1	2	3	bei 27 m bzw. 22 m Langnetzen in den Hallenteilen für Badminton und Volleyball.
11	Volleyballanlagen	1	2	3	höhenverstellbar, für das Hauptspielfeld quer ein zusätzliches Hülsenpaar

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
12	Ablagevorrichtung für Spielsäulen	1	1	2	alternativ auf Wagen
13	Bodenbefestigungen für Handballtore	2	6	12	auch bei 2/3 Hallennutzung
14	Wanduhren	1	2	3	in jedem Hallenteil, wandintegriert mit Sekundenzeiger, ballwurfsicher
15	Elektronische Anzeigetafel; 24 Sec. Anlage	1	1	1	ballwurfsicher, für alle lokalen Wettkampfsportarten (bei Vereinsbedarf)
16	Schaukelringe (Paar)	2	2	2 x 2	hochklappbare Ausführung mit Trapez, (E-Motor) Kettenfeststeller wandversenkt (Wandkasten)
17	Deckenlonge für Gerätturnen	1	1	1	auch für Pendelball
18	Boulderanlage und- oder Kletterwand	1	1	1	alternativ: hinter Sprossenwand bei Toröffnung
19	Ballfangnetz/ Schutznetzanlage entlang der Tribüne	1	1	1	elektrisch hochziehbar, hohes Spannungsgewicht, Maschenweite max. 45 mm



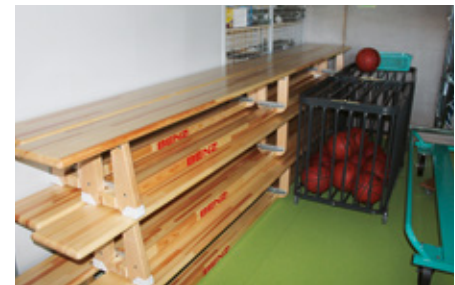
II. Großgeräte

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
20	Handballtore (Paar)	1	1	1-2	mit engmaschigem Netz, bedingt auch für Hockey verwendbar, Lagerung auf Transportwagen.
21	Normturnmatten (farbig) (100 x 200 x 6/8 cm)	16	24	36	profilierter Bezug mit Tragschlaufen, Leichtturnmatten mit Klettverschluss
22	Mattenwagen	2	2	3	mit Schwenkrollen und Griffbügel
23	Turn- und Spielelemente (Action Elemente)				unterschiedlich geformte, farbige Kunststoffelemente
24	Bodenturnmatten mit Aufrollkern (12 x 2 x 0,035 m) und Transportwagen	1	2	2	
25	Niedersprungmatten 200 x 300 x 15 cm	1	1	2	
26	Niedersprungmatten 100 x 200 x 15	2	3	4	
27	Weichbodenmatten	2	2	2	hochsprunggeeignet mit Überzug (Stülpdeckel)
28	Transportwagen für Weichbodenmatten	1	2	2	
29	Keilmatten	1 Set	1 Set	1 Set	
30	Barren, mit Barren-Einlegematten und Barrenschutzpolster	2	2	2-3	
31	Barren, mit Barren-Einlegematten und Barrenschutzpolster	2	2	2-3	Barren für Schulturnen, (ca. 100 – 160) für Grundschule
32	Sprungkästen 6-teilig (150 x 50 x 110 cm) mit Sprossen und Leitern	4	6	8	alle rollbar, mit Aussparungen an Stirn- und/ oder Längsseiten für Bänke, Sprossen und Leitern, evtl. mit Schutzpolster.

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
33	Kleinkästen (50 x 70 x 40 cm) mit Wagen	6	8	10	einteilig, dreiteilig
34	Kleinkästen (50 x 70 x 40 cm) mit Wagen	10	12	14	einteilig, dreiteilig
35	Turnböcke	2	4	4	90 - 130 cm (Größe 1) 100 - 150 cm (Größe 2) 110 - 170 cm (Größe 3) höhenverstellbar
36	Sprungtisch	1	2	2	
37	Turnbänke	4	8	12	mit Einhängenvorrichtung am Bankende/280 bzw. 400cm lang, höherer Grundschulbedarf (Bewegungslandschaften)
38	Schwebebalken 5,00 m	1	1	1	mit Vlies gepolstert, auf Transportrollen, höhenverstellbar, Leichtmetall oder Holz.
39	Übungsschwebebalken 3,00 m	1	1	1	mit Wandhalterung
40	Federsprungbretter mit Transportwagen	4 <u>2</u>	4 <u>2</u>	6 <u>2</u>	mit Nadelfilz gepolstert (bis 40 kg)
41	Absprungtrampoline (Minitrampolin) nicht open end	3	3	3	Wandaufhängung oder Transportwagen
42	Malstangen	10	15	20	Aufbewahrung auf U-Bügel an der Wand
43	Schaumstoffblöcke (z.B: Blockx®) mit und ohne Stecker oder als Hürdenset	1 Set	2 Set	2 Set	Übungshürden, Koordinationsschulung, Markierungen.
44	Trainingshilfen (Übungshilfe), Stange mit Fuß und Gelenk, aus Kunststoff (Sets) alternativ: Halbkugel Malfüße für Gymnastikstäbe sowie Auflageschieber	10	15	15 Sets	farbig sortiert, Aufbewahrung: Steckleiste an der Wand alternativ für Grundschule: Basic Jumps, High Jumps, Snake Jumps.
45	Markierungskegel/Markierungs- hauben	20	30	30	mit Nummern, zweifarbig sortiert, gelocht 15 Stück 50 cm hoch 15 Stück 37 cm hoch

II. Großgeräte (Fortsetzung)

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
46	Volleyballnetze mit Antennen	1	2	3	
47	Netzaufwickelbügel	1	2	3	für Aufhängung an Wand oder Decke
48	Sprungständer (Paar)	1	2	2	2,50 m hoch, aus Leichtmetall, mit flachem Fuß, Vario-Lattenhalterung und Umlenkbügel
49	Handstandübungsbarren	1	1	1	ggf. auch Stützbarren
50	Gymnastikmatten	30	30	30	farbig sortiert
51	Judomatten (Sätze) (geeignet für Ringen und Raufen) und Judomattenwagen	1	1	1	für Fläche 10 x 10 m Tafeln 1,00 x 2,00 m
52	Therapiebälle, Pezzibälle (Durchmesser bis 95 cm)	10	10	10	farbig sortiert, Aufbewahrung auf Wandablage (Rohrgestänge).
53	Tchoukballrahmen	2	2	2	für handballähnliche Spiele und Wurftraining, Wandaufhängung
54	Tischtennistische, stabile Ausführung	8	8	8	klapp- und rollbar mit Netzgarnitur
55	Korbballständer	2	4	4	höhenverstellbar, mit großflächigem Fuß



III: Bälle und Schläger

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
56	Gymnastikbälle 7,5	30	30	30	farbig sortiert
57	Medizinbälle	20	20	25	1,0kg, 1,5 kg, 2,0kg, 3,0kg aus Gummi, springend, farbig sortiert, Ablage auf Wandrohr
58	Handbälle (hohe Griffigkeit)	30	30	30	Minihandbälle, Schülerbälle, Damen- und Herrenbälle
59	Basketbälle	30	30	30	Minibasketbälle, Schülerbälle, Damen- und Herrenbälle
60	Volleybälle	30	30	30	Wettspielbälle; gewichtsreduzierte Bälle (Kinder 8-12 Jahre); Softbälle
61	Fußbälle	30	30	30	Hallenbälle, Fußballer
62	elektrischer. Ballkompressor 100l/min.	1	1	1	stabiles Modell
63	Softbälle / Weichschaumbälle	20	20	20	verschiedene Gewichte u. Durchmesser, farbig sortiert, größerer Bedarf für die Grundschule
64	Wurfbälle 80gr./200gr.	40	40	40	
65	Badmintonschläger	30	30	30	stabiler Rahmen, verschiedene Schaftlängen
66	Badmintonbälle	100	100	100	Nylon-Bälle
67	Gymnastikreifen	30	30	30	farbig sortiert, aus Holz oder aus Kunststoff
68	Gymnastikkeulen	30	30	30	36cm hoch, 40cm hoch, 45cm hoch (FIG) farbig sortiert, aus Holz oder aus Kunststoff
69	Aufhängevorrichtung für Keulen	1	1	2	in Geräteschränken
70	Gymnastikbänder	30	30	30	6m lang, farbig sortiert

Die Grundschule benötigt bei den Ballarten die kleineren Versionen.

III: Bälle und Schläger (Fortsetzung)

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
71	Turnstäbe	30	30	30	aus Holz oder aus Kunststoff (farbig sortiert), 1 m lang, 3 cm Durchmesser, größerer Bedarf für die Grundschule
72	Abstellvorrichtung für Turnstäbe	1	1	2	in Geräteschränken
73	Springseile	30	30	30	2,80m lang, in der Mitte verstärkt
74	Sprungseil für Double Dutch	2	2	2	6 m lang, farbig sortiert
75	Handtrommeln (Tamburine, Taktschläger)	1	1	1	mit Filzschlegeln
76	Klanghölzer (Paar)	5	5	5	größerer Bedarf für die Grundschule
77	grundschulspezifisches Ballmaterial wie Koosh oder Wushbälle, Igelbälle etc.	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	
78	Mannschaftsbänder (Bandschärpen/Parteiband)	30	30	40	farbig sortiert
79	Nummernwesten	20	25	30	farbig sortiert
80	Gummiringe / Tennisringe	20	20	30	farbig sortiert, aus Moosgummi
81	Zauberschnüre; alternativ: Band mit Klettverschluss (Vario-Elastikband)	4	6	8	8 m lang, 12 m lang, Zauberkreis, in verschiedenen Längen
82	Baustellenband, reißfest (Rollen)	3	3	3	
83	Ziehtaue (10, 12, 15 m lang)	2	2	2	Mindeststärke 25 mm
84	Frisbeescheiben	10	15	20	aus Schaumstoff oder aus Hartkunststoff, Neopren
85	Spielewürfel	5	5	5	aus Schaumstoff; ca. 20 cm Kantenlänge
86	Plastikhockey / Floorball (Set)	1	1	1	12 Stöcke
87	Wurfstäbe / Kooshbälle o. Wush-Wushbälle	20	20	20	aus Kunststoff, auch für die Halle geeignet

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
88	Wurf Heuler	5	5	5	Kunststoff-Wurfgerät mit Wurfgeräusch
89	Softspeere	5	10	10	aus Kunststoff, auch für die Halle geeignet
90	Indiakas	20	20	20	Turnierausführung; ggf. mit Schläger
91	Rugbybälle	2	2	3	auch Minibälle im Handel
92	Tischtennisschläger	30	30	30	mit rutschfestem Griff, Allround- Modell
93	Tischtennisbälle	100	100	100	
94	Family-Tennis oder Speckbretter, Speedminton	20	20	30	Speckbretter sind haltbarer
95	Jongliergeräte				nach Bedarf 5 Diabolos 20 Teller 5 Devilsticks 30 Tücher Jonglierbälle nach Bedarf



IV. Kleingeräte

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
96	Staffelstäbe (Stafettenstäbe)	10	10	10	aus Leichtmetall oder aus Kunststoff (farbig sortiert)
97	Maßbänder verschiedener Längen	4	4	4	10, 15, 20, 25, 30m und 50m aus Glasfiber
98	Koordinationsleitern	1	2	3	
99	Pedalos (Einzel- und Doppelpedalos)	5	5	5	
100	Balancierbretter, -wippen	2	2	2	alternativ: Sportkreisel
101	Rollbretter	15	15	15	mit Transportwagen
102	Stoppuhren	6	6	10	
103	Tischstoppuhr	1	1	1	
104	Teppichfliesen (versch. Größen)	30	30	30	Ausschussware
105	Anzeigetafeln für Spielergebnisse	1	2	3	Dachform auf Stahlrohrständer
106	Magnettafel	1	2	3	mit Kreide beschreibbar
107	Bodenmarkierungen (Sätze)	1	1	1	Linien, Hände, Füße, Kreise, Ecken...
108	Trapezstange	1	1	1	für Ringe oder/undTäue
109	Slackline 5cm Breite	1	1	1	mit Vorrichtung (nur zugelassenes Material verwenden)
110	Aerobic-Steps	25	25	25	
111	Fallschirm, Schwungtücher	1	1	1	
112	Aufbauhilfen, Bilder, Modelle von Geräten				

V. Objektausstattung

Pos.	Geräte	Einfeldhalle (15 x 27 m)	Zweiteilbare Halle (2 x 44 m)	Dreiteilbare Halle (27 x 45 bzw. 22 x 45 m)	Bemerkungen
113	Musikwagen, falls nicht wandintegrierte Anlage	1	1	1	CD-Spieler mit USB-Anschluss (geschwindigkeitsregulierbar), evtl. mit Funkmikro, mit großen, feststellbaren Bodenrollen und Kabelwicklung
114	Ballwagen	2	4	6	mit engmaschigem Gitter gegen Diebstahl, einheitliches Schließsystem
115	Stahlblech-Schränke für Bälle und Kleingeräte	4	6	9	mit engmaschigem Gitter/Lochblech; verschiedene Farben, einheitliches Schließsystem
116	Fächerschränke	4	6	6	für Sportlehrerzimmer oder Regieraum, Aufbewahrung von Kleingeräten (Stoppuhren, Maßbänder, etc.), einheitliches Schließsystem
117	Garderobenschrank				für Sportlehrerzimmer
118	Pinwand	1	1	1	für Sportlehrerzimmer/Regieraum, Mindestgröße 1 x 2 m
119	Verbandsmittelschrank	1	1	1	für Regieraum
120	Liegebank u. Krankentrage mit Wolldecke	1	1	1	für Regieraum
121	Kühlfach oder Kleinkühlschrank	1	1	1	mit Grundausstattung und Kühlelementen
122	Magnesiawagen	1	1	1	
123	Wizzball - Handpfeife	1	2	3	
124	Saugheber aus Hartgummi	1	2	3	
125	Schlüsselschrank	1	1	1	
126	Informationsvitrine	1	1	1	für Eingangsbereich, abschließbar

Zusatz

Farben spielen in der Grundschule eine wichtige Rolle. Durch farbliche Zuordnung (4 Grundfarben: rot, gelb, grün, blau) wird die Orientierung bzw. Organisation des Unterricht positiv unterstützt. Inzwischen haben die Hersteller von Sportgeräten darauf reagiert und bieten Großgeräte sowie Kleingeräte und Bälle in den 4 Farben an. Dies bietet sich auch für weiterführende Schulen an.



Checkliste – Geräteausstattung

Nr.	Mängelbeschreibung	+	-
1	Wurde bereits in der Planungsphase der Gerätebedarf (Grundausstattung: Einbaugeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Bälle etc.) mit sämtlichen Nutzern abgestimmt?		
2	Wurde bereits in der Planungsphase der Bedarf an Objektausstattung (Schränke, Ballwagen, Audioanlage etc.) ermittelt und mit sämtlichen Nutzern abgestimmt?		
3	Wurde in der Planungsphase vom Hallenausstatter für Einbaugeräte ein Einbauplan erstellt und mit den Beteiligten (Bauherr, Nutzer) besprochen?		
4	Wird bereits in der Planungsphase darauf geachtet, dass für sämtliche Sportgeräte genügend Räume, Stellflächen, Schränke etc. vorhanden sind?		
5	Ist für Sportgeräte ein Stellplan/Aufbewahrungsplan vorhanden und ist dieser deutlich sichtbar in den Geräteräumen und im Sportlehrerzimmer ausgehängt?		

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Redaktion:

Bernd Jäger, Sportstättenberater BW

Fotos:

Gemeinde Deisslingen/Neckar

Layout:

Ilona Hirth Grafik Design GmbH

Stand Juni 2019

GUTE **BILDUNG**
Beste Aussichten
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT